



EntschlieÙung
des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e.V.
zur Initiative Tierwohl

Allen Landwirten die Teilnahme an der Initiative Tierwohl ermöglichen

Das Interesse der Schweine haltenden Landwirte an der zum Jahresbeginn 2015 angelaufenen „Initiative Tierwohl“ ist deutschlandweit sehr groÙ. Der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV) begrüßt das starke Engagement der Betriebe. Die Anzahl der registrierten Betriebe übertrifft alle Erwartungen. Das Ergebnis zeigt, dass die Landwirte in Deutschland bereit sind, sich für das Tierwohl zu engagieren. Insgesamt haben sich 4.653 Landwirte mit rd. 25,5 Mio. Tieren registrieren lassen. Allerdings wurden aufgrund des begrenzten Finanzbudgets zunächst nur rund 46 % zur Auditierung zugelassen. Der WLV wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass alle Tierhalter, die an der Initiative Tierwohl teilnehmen wollen, teilnehmen können.

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Der WLV fordert daher alle bisher nicht teilnehmenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels, der Systemgastronomie, der Fleischwarenindustrie und des Handwerks auf, sich der Initiative anzuschlieÙen. Die Chance, die Akzeptanz für eine nachhaltige Nutztierhaltung über die Initiative Tierwohl zu stärken, ist groÙ. Deshalb fordert der WLV den gesamten Handel auf, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen, damit allen Tierhaltern eine Teilnahme an der Initiative Tierwohl ermöglicht wird.

Münster, 28. Mai 2015